

Alstom plant in Görlitz Werksschließung Ende März 2026



Mit dem Auslaufen des aktuellen Tarifvertrages soll es nach mdr-Angaben mit der Tradition des Waggonbaus in Görlitz nun tatsächlich vorbei sein. Alstom plant die Schließung des Waggonbaustandortes in Görlitz. Die 700 Industriearbeitsplätze, die auf der Strecke bleiben werden, sind ein großes Problem für den Wirtschaftsstandort Görlitz. Wie Alstom noch einmal bestätigte, laufen parallel zur Abwicklung des Wagenkasten-Rohbaus in Görlitz "fortgeschrittene vertrauliche Gespräche mit einem industriellen Partner über ein mögliches Engagement am Standort."

Am Standort in Bautzen, wo Straßenbahnen produziert und getestet werden, soll nach Aussagen von Alstom nicht gerüttelt werden. Vielmehr soll Bautzen noch eine Produktionslinie von Hennigsdorf hinzubekommen. "Mit vielen wichtigen Aufträgen – von Doppelstockzügen über S-Bahnen bis zu Regional- und Straßenbahnen – ist der Standort aktuell und in den nächsten Jahren stabil ausgelastet", so der Konzern